

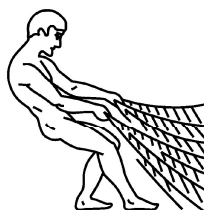
Der Fall des Robert K.

von

Reto Finger

Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Bochum
Uraufgeführt unter dem Titel:

Haus am See



© S. Fischer Verlag 2011

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur von der

S. Fischer Verlag GmbH
THEATER & MEDIEN
Leitung: Uwe B. Carstensen
Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
Tel. 069/6062-273
Fax 069/6062-355

zu erwerben. Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzzeitig zur Ansicht entliehen werden.

Dieser Text / diese Übersetzung gilt bis zum Tage der Uraufführung / Deutschsprachigen Uraufführung nicht als veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Personen

Robert	Unternehmer
Jasmin	Seine Frau
Max	Bruder von Robert und Michael
Sandra	Frau von Max, Mutter dreier Söhne
Michael	Bruder von Robert und Max
Vera	Freundin von Michael

Prolog

1. Szene

Sandra Jetzt komm
 Komm endlich

Max Wir sollten die Buben mitnehmen

Sandra Die Buben sind Männer geworden

Max Es würde ihnen gefallen

Sandra Sie haben keine Lust mehr
 Mit mir Zeit zu verbringen
 Und mit dir auch nicht

Max Ich gewöhne mich nur schlecht daran

Sandra Ich bin froh darum
 Endlich sind die Bälger weg

Max Sandra

Sandra Diese Blutzecken

Max Was ist los mit dir?

Sandra Mit mir?
 Mit mir ist nichts
 Aber mit dir
 Stehst da, seit Stunden
 Und kommst nicht vom Fleck

Max Ich mag nicht fahren
 Nicht das Haus

Sandra Robert hat eingeladen
 Nach all den Jahren

Max Trotzdem
 Mag ich nicht fahren

Sandra Zum Schluss wird's dir gefallen

Max Zum Schluss werde ich betrunken sein

Sandra Das sag ich doch

Max Ich versteh' s noch immer nicht

Sandra Was?
Was verstehst du nicht?

Max Warum er das Haus gekauft hat
Nach allem, was geschehen ist

Sandra Jetzt komm
Komm endlich

Max Michael versteht es auch nicht

Sandra Michael ist ein Kauz

Max Sandra

Sandra Kauz hast du selbst gesagt
Dein Bruder ist ein Kauz
Der ins Hotel geht
Obwohl Robert einlädt
Der nicht mit Frauen kann

Max Sandra!

Sandra Seit Jahren nicht
Das hast du selbst gesagt
Und sag nicht *Sandra* zu mir
Nicht in diesem Ton
Nicht vor den Buben
Und auch nicht vor Robert

Max Jedes andere Haus hätte er auch haben können

Sandra Er wollte aber dieses

Max Nach allem was geschehen ist?

Sandra Ihr seid dort gross geworden
Der Steg
Der angrenzende Wald
Der Blick über den See
Wenn du so erfolgreich wärst, wie Robert
Hättest du das Haus auch gekauft

Max Was soll das wieder heissen?

Sandra Pack deine Sachen

Max Wir haben noch Zeit

Sandra Ich will jetzt gehen

Max Robert wird auf sich warten lassen
Um dann eine Rede zu halten
Zur Feier des Tages
Mir wird übel, wenn ich daran denke

Sandra Dann geh ins Badezimmer
Und wenn du deine Übelkeit aus dir rausgekotzt hast
Dann fahren wir endlich los

2. Szene

Vera Was schauen Sie?

Michael Ich?

Vera Ja, Sie
Sie schauen

Michael Sie standen da
Ich dachte

Vera Sie schauen nicht nur
Sie glotzen

Michael Nein

Vera Eine ganze Weile schon

Michael Nein

Vera Doch

Michael Um Himmelswillen

Vera Sie glotzen
Wie ein durstiges Schaf

Michael Sie standen da
Als hätten Sie eine Frage

Vera Eine Frage an Sie?

Michael Den Eindruck hatte ich
Ich wollte Sie nicht

Vera Sie werden rot

Michael Ich wollte nicht

Vera Dunkelrot
Sie brauchen nicht rot zu werden

Michael Das sagt sich so leicht

Vera Was könnte ich Sie gefragt haben wollen?

Michael Ich kenne das Dorf, den See, die Strömung
Ich kenne die Winde

Vera Sie kennen die Winde?

Michael Ich bin hier aufgewachsen

Vera Wie kann man die Winde kennen?

Michael Sie drehen
Morgens und abends
Tagsüber weht ein kühler Wind vom See in das Dorf
Nachts ist es umgekehrt
Wenn man Netze auswirft, muss man wissen, in welche Richtung die Winde drehen

Vera Werfen Sie Netze aus?

Michael Früher, ja
Mein Vater

Vera Sie sind komisch

Michael Ja
Vielleicht
Aber Sie auch

Vera Warum denn?

Michael Stehen da
Und fragen nach den Winden

Vera Ich mag die Winde

Michael Sind Sie aus der Gegend?

Vera Nein

Michael Was machen Sie hier?

Vera Ich will einmal um den See gehen

Michael Es sind Gewitter angekündigt

Vera In zwei Stunden bin ich zurück
 Oder in drei
 Kommen Sie mit?

Michael Ich?

Vera Ja

Michael Mit Ihnen?

Vera Warum nicht?

Michael Das geht nicht, leider
 Ich bin eingeladen
 Ich sollte hingehen
 Obwohl ich keine grosse Lust dazu habe

Vera Wie Sie meinen

Michael Sie sind wirklich komisch

Vera Und Sie erst
 Haben mich angeglotzt
 Wie ein durstiges Schaf